

Gründung



Gründung einer Übungsfirma





In dieser Broschüre erfahren Sie...

...was eine Übungsfirma auszeichnet und welche Vorteile sie als Ausbildungskonzept mit sich bringt.

...welche Schritte für die Gründung einer Übungsfirma erforderlich sind.

...wie der Übergang einer neu gegründeten Übungsfirma in den regulären Übungsfirmenmarkt erfolgreich gestaltet wird.

...welchen unterstützenden Service Ihnen die Zentralstelle des Deutschen ÜbungsFirmenRings in allen Phasen von der Entscheidungsfindung bis zur Etablierung der Geschäftstätigkeit bietet.

Wozu eine Übungsfirma?

In einer Übungsfirma wird die kaufmännische Abteilung eines Unternehmens mit allen wesentlichen Teilbereichen realitätsgetreu abgebildet.

Übungsfirmen können damit die kaufmännische Ausbildung sinnvoll unterstützen, z.B.:

- ▶ als Praxisanteil einer theoretischen Ausbildung in berufsbildenden Schulen,
- ▶ in der Weiterbildung im kaufmännischen Bereich (FbW) und in der beruflichen Rehabilitation,
- ▶ in Unternehmen, die in der betrieblichen Ausbildung und im betrieblichen Gesamtzusammenhang spezielle Ausbildungsinhalte komprimiert vermitteln wollen.

Teilnehmer*innen können mit diesem Lehr- und Lernkonzept unternehmerische Geschäftsabläufe unter Berücksichtigung kaufmännischer Regeln und rechtlicher Rahmenbedingungen direkt erlernen und trainieren.

Die besondere Stärke der Übungsfirma sind ihre Außenkontakte. So wie Unternehmen in der realen Marktwirtschaft stehen auch Übungsfirmen zueinander in interaktiver Geschäftsbeziehung. Neben fachlichen Kompetenzen erwerben Teilnehmer*innen durch das Arbeiten im Team sowie die selbstständige Lösung realer Problemstellungen wertvolle Schlüsselqualifikationen, die sie in ihren späteren beruflichen Alltag mitnehmen können.

Der individuellen Ausgestaltung einer Übungsfirma sind kaum Grenzen gesetzt. Von der Geschäftsidee über die Auswahl der Rechtsform und der Abbildung von betrieblichen Hierarchien bis hin zur Festlegung von Anzahl und Inhalten abzubildender kaufmännischer Prozesse: Sie können „Ihre“ Übungsfirma exakt an den existierenden Schulungsbedarfen ausrichten und bei Bedarf auch nachträglich erweitern und anpassen.

Der Gründung einer Übungsfirma geht in jedem Fall eine kostenlose Beratung durch die Zentralstelle im Deutschen ÜbungsFirmenRing voraus, in der Sie über alle wichtigen zu treffenden Entscheidungen, Schritte und Formalitäten ausführlich informiert werden.

Gründungsphase

Geschäftsidee

Wenn Sie sich dafür entschieden haben, eine Übungsfirma zu gründen, steht als nächster Schritt die Festlegung an, in welcher Branche und mit welchen Produkten Ihre Übungsfirma in den Markt eintreten will und welcher Übungsfirmenname hierfür am besten geeignet ist.

Eine Übungsfirma kann prinzipiell jedes denkbare Produkt oder jede Dienstleistung anbieten.

Es kann hilfreich sein, sich bei der Produktwahl an den jeweils vorhandenen regionalen Besonderheiten zu orientieren.

Diese Art der Produktwahl hat verschiedene Vorteile:

- ▶ Die Teilnehmer*innen sind bereits mit den Produkten der Region vertraut.
- ▶ Mit den erworbenen produktspezifischen Kenntnissen können sich Teilnehmer*innen später bei der Praktikums- und Arbeitsplatzsuche bei Unternehmen vor Ort profilieren.
- ▶ Es ist deutlich einfacher, Patenfirmen zu finden, die die Übungsfirma beratend und/oder materiell unterstützen.

Die in einer Übungsfirma vermittelten Fachinhalte und Abläufe werden häufig den konkreten Abläufen in einem realen Unternehmen, das als Patenfirma zur Verfügung stehen kann, nachempfunden. Für die Übungsfirma können sich viele Vorteile ergeben, wie z.B.:

- ▶ Hilfe bei der praxisorientierten Ausgestaltung der Ausbildung
- ▶ Unterstützung bei der Erstellung von Formularen, Preislisten, Produktbildern und sonstigen betrieblichen Dokumenten
- ▶ Möglichkeit von Betriebsbesichtigungen oder Praktika
- ▶ Messesponsoring, z. B. Ausstellungsgüter zur Verfügung stellen

Auch die Patenfirma kann von einer Kooperation profitieren, z.B. durch:

- ▶ den Werbeeffect für die eigenen Produkte oder Dienstleistungen bei Übungsfirmenteilnehmer*innen
- ▶ den Imagegewinn mit ihrem Engagement für Ausbildung
- ▶ die Personalrekrutierungschancen in der Gruppe der Übungsfirmenabsolvent*innen

Sollte sich herausstellen, dass die gewählte Branche oder Geschäftsidee sich nicht wie erhofft im Übungsfirmenmarkt etablieren kann: Eine einmal getroffene Auswahl der Produkte ist nachträglich änderbar.

Welche Investitionen und Aufgaben kommen auf mich zu?

Die Mindestausstattung einer Übungsfirma kann wie folgt aussehen:

- ▶ einem Großraumbüro nachempfundene Räumlichkeit
- ▶ möglichst 1 PC-Arbeitsplatz pro Person (maximal 2 Personen je PC-Arbeitsplatz)
- ▶ möglichst 1 Telefon pro Arbeitsplatz (Mobiltelefon)
- ▶ 1 Internetanschluss für jeden Arbeitsplatz
- ▶ 1 Fax-Gerät
- ▶ 1 Drucker

Die Gesamtgröße der zu gründenden Übungsfirma hängt von der erwarteten Zahl der Teilnehmer*innen ab. Eine Gruppengröße zwischen 10 und 25 hat sich als ideal erwiesen.

Neben den rein sachlichen Investitionen erfordert der Einsatz einer Übungsfirma von den Ausbilder*innen einen Rollenwechsel: von der „Lehrkraft“ zur „virtuellen Führungskraft eines Unternehmens“, die beratend und unterstützend die vielfältigen Herausforderungen, die sich aus dem Handel mit anderen Übungsfirmen ergeben, gemeinsam und kooperativ mit den „Mitarbeiter*innen“ zu lösen hilft. Ein besonderes Lernfeld bietet sich in der Möglichkeit, in einer Übungsfirma eine hierarchische Position auch an Teilnehmer*innen zu vergeben.

Für detaillierte Informationen zu unserem Dienstleistungsangebot fordern Sie bitte unser Leistungsverzeichnis/Preisliste an!

Als zukünftiger Träger einer oder mehrerer Übungsfirmen haben Sie die Wahl zwischen verschiedenen Leistungspaketen, die über die Zentralstelle des Deutschen ÜbungsFirmenRings bereitgestellt werden:

- ▶ **Basisangebot:** Es enthält alle für die Funktionsfähigkeit einer Übungsfirma erforderlichen Leistungen, die Sie mit der Jahresgebühr für die Mitgliedschaft im Deutschen ÜbungsFirmenRing erwerben.
- ▶ **Basisangebot+:** Es enthält alle Leistungen des Basisangebots. Zusätzlich wird die Nutzung der Korrespondenzfirmen dauerhaft weitergeführt.
- ▶ **Komplettangebot:** Dies erweitert das Basisangebot um zusätzliche Leistungen wie Bereitstellung und Support eines Webshops, wöchentliche Postzustellung, Teilnahme am internationalen Handel (Zollamt, Import und Export, Mitgliedschaft im globalen Netzwerk PEN WORLDWIDE), dauerhafte Nutzung der Korrespondenzfirmen, sowie weitere Dienste.

Formalitäten

Wie im realen Geschäftsleben erfordert auch die Gründung einer Übungsfirma verschiedene formale Schritte als Voraussetzung für die Aufnahme des neuen Unternehmens in das Übungsfirmennetzwerk.

Bei allen notwendigen Formalitäten erfolgt eine umfangreiche Unterstützung der Neugründer durch die Zentralstelle in Form von individueller Beratung sowie Bereitstellung von Mustervorlagen als Orientierungshilfen.

Juristische Anforderungen (simuliert):

- › Erstellung eines Gesellschaftsvertrags: Für die neue Übungsfirma wird die gewünschte Rechtsform von Ihnen festgelegt. Hier können Sie sich an der Realität orientieren: Gewählt werden kann jede Personen- oder Kapitalgesellschaftsform, die Ihrem Geschäftszweck dienlich ist.

Es folgt von Seiten der Zentralstelle:

- › Eintrag ins Handelsregister (der Zentralstelle)

Betriebswirtschaftliche Anforderungen (simuliert):

Als Neugründer treffen Sie ebenfalls eine Entscheidung über die Betriebsgröße und –struktur Ihrer Übungsfirma sowie daraus abgeleitet den Kapitalbedarf. Zur Feststellung des Stammkapitalbedarfs erfolgt eine Kapitalbedarfsrechnung nach festen Orientierungsgrößen, die der Deutsche ÜbungsFirmenRing vorgibt. Nach anschließender Erstellung der Gründungsbilanz kann das Firmenkonto eröffnet werden.

Anmeldung Ihrer Übungsfirma im Deutschen ÜbungsFirmenRing (real):

Mit diesen Unterlagen kann nun die offizielle Anmeldung als neues Mitglied im Deutschen ÜbungsFirmenRing erfolgen. Im Anschluss senden wir Ihnen unseren Gründungsordner zu, in dem alle wichtigen Informationen, die Sie für den Start Ihrer Geschäftstätigkeit benötigen, übersichtlich enthalten sind:

- › Ihre individuelle Kennung im Übungsfirmennetzwerk/in der Übungsfirmendatenbank
- › Informationen über Ihre Bankkonten, Handelsregister- und Steuernummer
- › ZET5-Software plus Handbuch: Die webbasierende umfangreiche Software steht Ihnen mit Eintritt in den Deutschen ÜbungsFirmenRing sofort zur Verfügung. Sie bildet einen großen Teil der unterstützenden kaufmännischen Prozesse ab, die für jedes Unternehmen obligatorisch sind. Im ebenfalls mitgelieferten ZET5-Handbuch sind alle wichtigen Informationen zu allen Anwendungen der ZET5-Software übersichtlich und anwendungsorientiert zusammengefasst.

Gestaltung der Übungsfirmenräume

Die Selbstwahrnehmung der Teilnehmer*innen als Mitarbeiter*innen eines Unternehmens und damit auch das Erlernen eigenverantwortlichen Handelns lässt sich durch eine entsprechende Gestaltung und Einrichtung der Räumlichkeiten der Übungsfirma unterstützen. Ideal ist die Schaffung eines Arbeitsortes, der tatsächlichen Arbeitsumgebungen nachempfunden ist:

- ▶ Verteilen Sie die Arbeitsplätze in organisatorischen Einheiten und markieren Sie diese, z.B. mit Schildern (Empfang, Einkauf, Verkauf, Marketing, etc.).
- ▶ Erstellen Sie Plakate und Ausstellungsgegenstände der Produkte, mit denen Sie handeln.
- ▶ Richten Sie bürotypische Arbeitsplätze ein und platzieren Sie beispielsweise Drucker und Faxgerät an zentralen Stellen.
- ▶ Zusätzliche Einrichtungen wie Raumteiler, Garderobe, Pflanzen oder Regale für Fachbücher komplettieren den Eindruck.



Die ersten Monate

Sobald die Zentralstelle im Deutschen ÜbungsFirmenRing den Datenbankeintrag vorgenommen und Konten bei der Ruhrtal-Bank eingerichtet hat, existiert die Übungsfirma als potenzieller Geschäftspartner anderer Übungsfirmen im nationalen und internationalen¹⁾ Übungsfirmennetzwerk. Dies wird durch einen entsprechenden Hinweis in der Datenbank bekannt gemacht. Allerdings führt dieser Hinweis nicht automatisch zu einer Geschäftstätigkeit. Dazu ist Ihre Eigenaktivität gefragt:

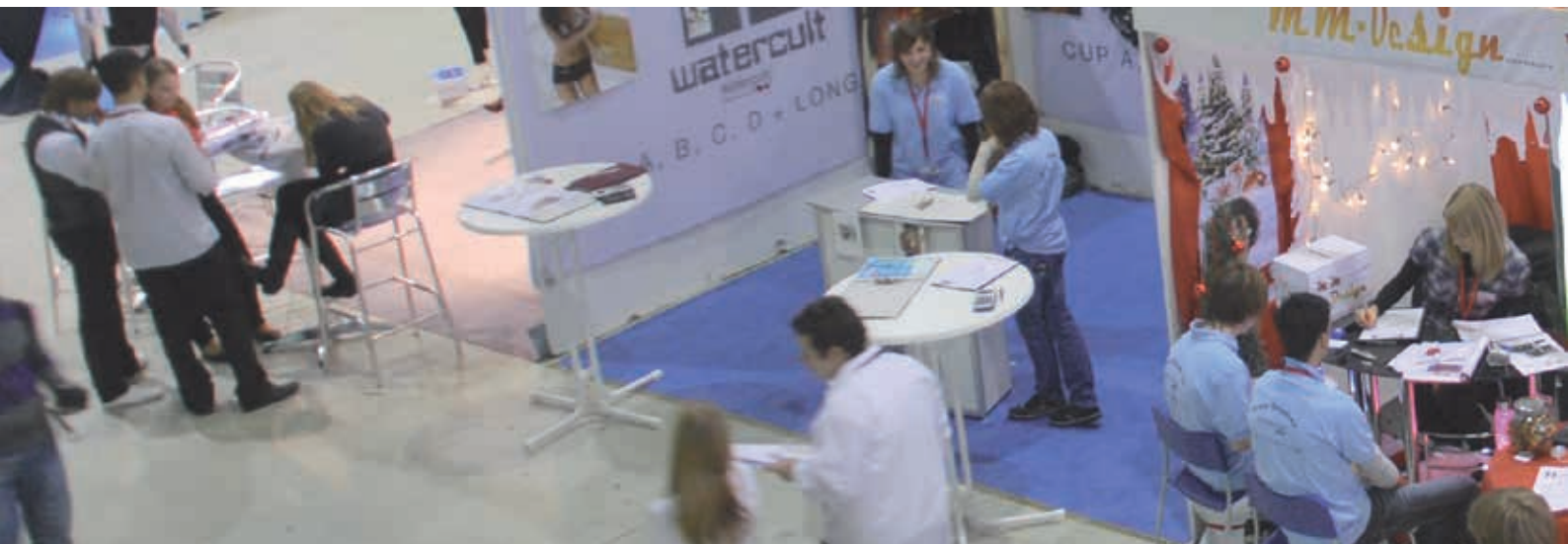
Beginn des Handels mit anderen Übungsfirmen

In einem ersten Schritt stellen Sie sich als neue Übungsfirma bei allen anderen Übungsfirmen z.B. mit einem Flyer als möglicher neuer Geschäftspartner vor. Sie weisen auf Ihre Produkte und besondere Angebote hin, Ihr neuer Katalog wird angekündigt und Sie werben um Aufträge.

Erwerb Ihrer Geschäftsausstattung

Wenn eine Übungsfirma den Geschäftsbetrieb aufnimmt, sind natürlich an der Ausbildungsstätte Tische, Computer, etc. real vorhanden. Aber als ein neu gegründetes virtuelles Unternehmen bestehen die ersten Geschäftsaktivitäten darin, diese Gegenstände im Übungsfirmennetzwerk zu erwerben. Um mit anderen Übungsfirmen ins Geschäft zu kommen, kauft somit die neue Übungsfirma bei anderen Übungsfirmen ein: Möbel, Computer, Büromaterial, Deckenlampen, Fachbücher - die gesamte typische Erstausstattung. Firmenfahrzeuge müssen geleast, Tagungen in einem Hotel geplant, Versicherungen abgeschlossen werden. Die nötigen finanziellen Mittel hat die Übungsfirma mit dem Gründungskapital erhalten. Die so entstehenden Kontakte können ebenfalls dazu genutzt werden, um auf das eigene Angebot hinzuweisen.

¹⁾ nur bei Buchung des Komplettangebots



Die gründungsbezogenen Korrespondenzfirmen

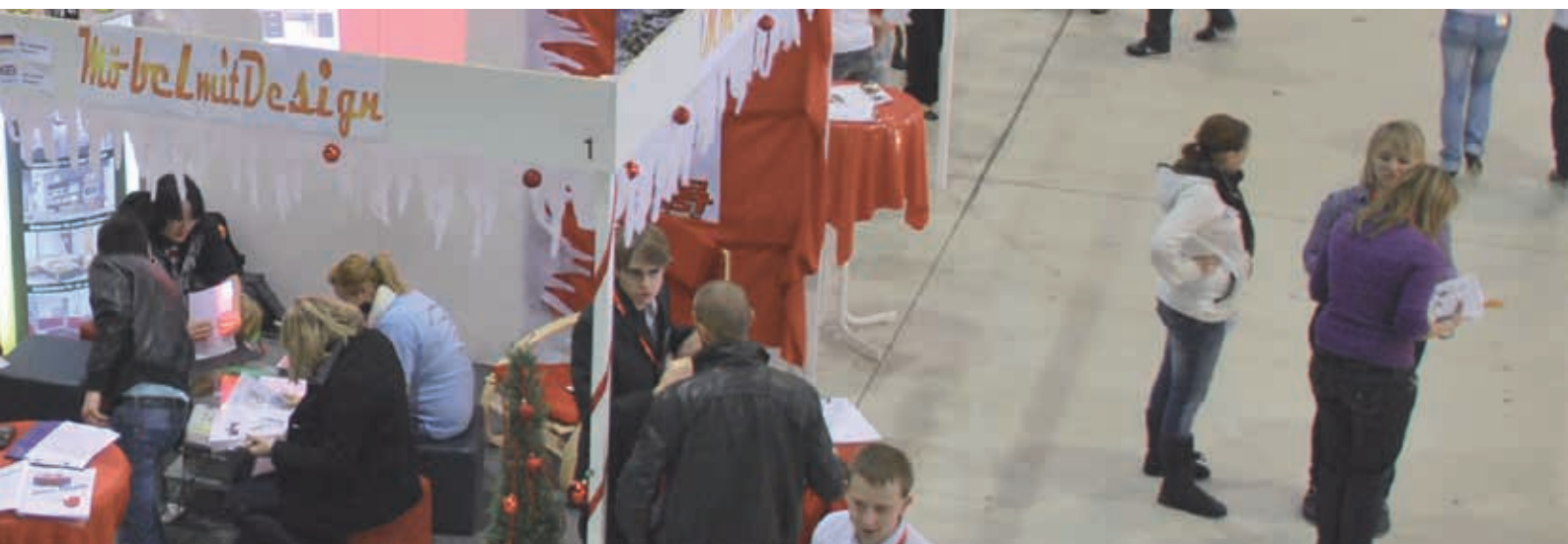
In der Übungsfirmenwelt existieren für fast alle Produkte und Dienstleistungen Handelspartner, an die sich eine neue Übungsfirma wenden kann. Trotzdem ist es für den Anfang oft hilfreich, zusätzliche Unterstützung für die Ingangsetzung des Geschäftsbetriebes zu bekommen. Deshalb stellt die Zentralstelle bei der Generierung der ersten Geschäftsaktivitäten sogenannte gründungsphasenbezogene Korrespondenzfirmen zur Verfügung. Die Korrespondenzfirmen sorgen bei der Aufnahme Ihrer Geschäftstätigkeit zügig für erste Handelsprozesse.

Die Internationale Übungsfirmenmesse: Plattform für Kontakte und Geschäfte

Eine weitere sehr effiziente Möglichkeit zur Anbahnung von Geschäftsbeziehungen ist die Teilnahme an einer der jährlich stattfindenden Internationalen Übungsfirmenmessen.

Nutzen Sie dieses Event, um entweder als Messebesucher oder schon als Aussteller*in umfassende Praxiserfahrungen im direkten Kundenkontakt zu erleben und sich mit anderen Lehrkräften und Ausbilder*innen auszutauschen.

Zudem werden in den vier Regierungsbezirken des Landes Baden-Württemberg regelmäßig kleinere Regionalmessen veranstaltet, die auch von Übungsfirmen außerhalb von Baden-Württemberg als Besucher oder Aussteller genutzt werden können.



Gründen - so geht's



Weitere Informationen

Die Mitarbeiter*innen der Zentralstelle des Deutschen ÜbungsFirmenRings stehen Ihnen für alle Fragen per E-Mail oder telefonisch zur Verfügung.

Für viele Fragen finden Sie auch im Internet Antworten. Dazu empfehlen wir Ihnen folgende Links:

www.deutscher-uebungsfirmenring.de und www.penworldwide.org

Kontakt:

Bfz-Essen GmbH
Zentralstelle des Deutschen ÜbungsFirmenRings
Karolingerstraße 93
45141 Essen
Tel.: 0201 88 72 983
E-Mail: zentralstelle@zuef-edu.de
Web: www.deutscher-uebungsfirmenring.de

Leitung Zentralstelle:

Ulrike Langer

Kosten:

Über die jeweils aktuellen jährlichen Kosten für die Mitgliedschaft im Deutschen ÜbungsFirmenRing informieren wir Sie gerne. Bitte nehmen Sie hierzu Kontakt mit uns auf.

